

Dienstleistungsaus... - 207964-2011

02/07/2011 S125 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Nicht offenes Verfahren

D-Halle (Saale): Liniengenehmigungen Busverkehr nach PBefG

2011/S 125-207964

BEKANNTMACHUNG**zum Auslaufen von Genehmigungen nach § 13 i. V. mit § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Stadt Halle (Saale)**

1.

ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Halle (Saale), Postanschrift: Marktplatz 1, Ort: Halle (Saale), Postleitzahl: 06100, Land: Deutschland

Angaben zur Genehmigungsbehörde:

Stadt Halle (Saale), Ordnungsamt, Ressort Straßenverkehr, Ressortleiter: Herr Rothe,
Tel.: +49 (345) 2211240

Sachbearbeiter: Herr Andreas Punzel,

Postanschrift: Marktplatz 1, D-06100 Halle (Saale);

Sitz: Am Stadion 5, D-06122 Halle (Saale), Telefon: +49 (345) 2211266; Fax: +49 (345) 2211250

E-Mail: ordnungsamt@halle.de

Internet-Adresse: www.halle.de

Angaben zum Aufgabenträger:

Stadt Halle (Saale), Stadtplanungsamt, Ressort Verkehrsplanung Ressortleiter: Herr Möbius,

Teamleiter Verkehrsentwicklungsplanung/Nahverkehr: Herr Roesler,

Postanschrift: Marktplatz 1, D-06100 Halle (Saale);

Sitz: Hansering 15, D-06108 Halle (Saale). Tel.: +49 (345) 2216262. Fax: +49 (345) 2214859.

E-Mail: verkehrsplanung@halle.de

Internet-Adresse: www.halle.de

Genehmigungsanträge nach den §§ 2, 3, 9, 12, 13 PBefG sind in deutscher Sprache im Zeitraum vom 24.08.2011 bis 31.08.2011 (jeweils Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr) einzureichen bei:

Stadt Halle (Saale), Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle, Marktplatz 1, Frau Voigt-Kremal,

D-06108 Halle (Saale), Tel. +49 (345) 2214445, Fax +49 (345) 2214447

Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist.

2.

GEGENSTAND

2.1.

Beschreibung:

Mit seinem Urteil vom 2. Juli 2003 hat das Bundesverwaltungsgericht (Az.: 3 C 46/02) entschieden, dass es das Grundrecht der Freiheit der Berufsausübung (Art. 12 Abs. 1 GG) der Genehmigungsbehörde gebieten kann, bereits im Vorfeld von Linienerlaubnisverfahren die potentiellen Verfahrensbeteiligten darüber zu unterrichten sowie mitzuteilen, zu welchen Zeitpunkten die Laufzeiten von Liniengenehmigungen enden.

Um einem etwaigen Informationsanspruch von vornherein vollumfänglich zu genügen, gibt die Genehmigungsbehörde bekannt, dass nachfolgend genannte Liniengenehmigungen des Liniensystems II Halle-Ost gemäß § 13 i. V. mit § 42 PBefG in ihrem Zuständigkeitsbereich zum 31.12.2012 auslaufen.

Linie 26: Diesterwegstraße - Vogelweide - S-Bahnhof Halle Messe (Kanena)

Linie 27: Am Steintor - Berliner Brücke - Reideburg - Büschdorf - Grenzstraße

Linie 30: Hauptbahnhof - Südfriedhof - Rannischer Platz

Linie 32: Betriebshof Freimfelder Straße - Büschdorf - Einkaufspark Bruckdorf

Linie 43: Hauptbahnhof - Bruckdorf - Kanena

Linie 51: Franckeplatz - Reideburg - Rapsweg - Apoldaer Straße

Linie 53: Hauptbahnhof - Raffineriestraße - Goldregenweg - Einkaufspark Bruckdorf - Bruckdorf - Kanena - Reideburg - Apoldaer Straße - Betriebshof Freimfelder Straße - Hauptbahnhof

Es wird darauf verwiesen, dass mit uneingeschränkter Freigabe der Straßenbahntrasse in Halle-Ost (Delitzscher Straße bis Endstelle Büschdorf, voraussichtliche Freigabe: 01. Januar 2013) Parallelbedienung zum Straßenbahnverkehr auszuschließen ist.

Die Genehmigungsbehörde informiert, dass der Aufgabenträger für den ÖPNV der Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, hinsichtlich des Liniensystems II Halle-Ost eine wettbewerbliche Vergabe im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007, Art. 5 Abs. 3 durchzuführen, wenn auf Erbringung einer eigenwirtschaftlichen Verkehrsleistung gerichtete Anträge nach § 13 PBefG nicht vorliegen. In diesem Zusammenhang nimmt die Genehmigungsbehörde auf § 8 Abs. 4 Satz 3 PBefG sowie die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Entscheidungen vom 29.10.2009, Az.: 3 C 01.09 und 3 C 02.09) Bezug.

Der Genehmigungszeitraum für das Liniensystem II Halle-Ost beträgt gemäß § 16 Abs. 2 PBefG acht Jahre und endet zum 31.12.2020.

2.2.

Berufsstand:

Personenverkehrsunternehmer im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) bzw. der Richtlinie 96/26/EG des Rates vom 29. April 1996, welche die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 PBefG und der Verordnung über den Zugang zum Beruf des Straßenverkehrsunternehmers (Berufszugangsverordnung-PBefG) erfüllen.

2.3.

Informationen zum Verfahren:

Das Antrags- und Bearbeitungsverfahren wird gemäß Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und in Hinblick auf Erfüllung des gültigen Nahverkehrsplans der Stadt Halle (Saale) geführt.

Nach dem Eingang einer Schutzgebühr in Höhe von 50,00 Euro auf ein Konto der Stadt Halle (Saale) erhält jeder

Antragsteller von der Genehmigungsbehörde einen passwortgeschützten Zugang zu einem Internetportal, auf dem die Genehmigungsbehörde die notwendigen Informationen zum Verfahren (Antragsunterlagen, Nahverkehrsplan der Stadt Halle (Saale), Bestandsliste Bushaltestellen im Linienbündel II, Endausbau des Straßenbahnabschnittes Delitzscher Straße u. a.) ab dem 27.06.2011 zur Verfügung stellt.

Die Schutzgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Stadt Halle (Saale)

Konto-Nr. 380011855

BLZ: 800 537 62

bei der Saalesparkasse

Verwendungszweck unter Buchungszeichen: 5.1837.330188.3

Personenbeförderungsgenehmigung

Kurzbezeichnung des Unternehmens

2.4.

Schlussstermin für Anforderung von Unterlagen:

Tag: 23.08.2011

Uhrzeit: 15:00 Uhr